

## Pressebausteine zur Internationalen Grüne Woche, 20.-29.1.2017

### Schwäbischer Wind auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin

Vier Zabergäuer folgten der Einladung des Landes Baden-Württemberg auf die Grüne Woche



von links Cem Özdemir, Gudrun Link, Alexander Link, Katrin Göring-Eckardt, Heiko Danner, Christian Seybold

Im Land der Tüftler hat Genuss eine lange und stolze Tradition. Mit der Vielfalt und Qualität seiner regionalen Produkte ist Baden- Württemberg DAS deutsche Genießerland. Auch 2017 erwartet die Besucherinnen und Besucher regionaltypische kulinarische Spezialitäten und erlesene Weine, Säfte, Bier und Spirituosen der Spezialitäten- Hersteller. Zur Eröffnung präsentierten sich vier Genussbotschafter aus dem Zabergäu mit Ihren einzigartigen Produkten.

Christian Seybold von Naturkost Seybold aus Lauffen stellte seine reinen, naturbelassenen Kürbiskern-Spezialitäten dem internationalen Publikum vor. Besondere Lorbeeren erntete Seybold von Showkoch Eberhard Braun. Sein geröstetes schwäbisches Kürbiskernöl, eignet sich ideal, um verschiedene Salate zu verfeinern.

Besonders angetan waren die Grünen Spitzenpolitiker Cem Özdemir und Katrin Göring-Eckardt vom umweltfreundlichen Wildwuchskonzept des Weingut Wolf. Beim Naturwuchs wird Grundsätzlich auf den Rebschnitt verzichtet. Dadurch haben wildwachsende Reben kleine, aromatische Beerchen. Dies führt zu einem faszinierenden Geschmackserlebnis.

Bundestagsmitglied Michael Donth erfreute sich besonders über die Produktpalette der Casismanufaktur Danner. Die Schwarze Johannisbeere gehört zu den wertvollsten, heimischen Früchten unserer Region. In der Cassismanufaktur werden aus der schwarzen Johannisbeere wertvolle Fruchtaufstriche, Balsamicoessig und Cremes hergestellt.

**Abrundend entführte Weinerlebnisführerin Gudrun Link mit einer Diashow die Besucher ins Zabergäu und lädt beim Bühnenprogramm zum Kurzurlaub ins Weinland Württemberg. Das Weinerlebnisprogramm „Sonntags in Württemberg“ findet sogar bei überzeugten Biertrinkern großen Anklang.**

Also ab ins „Ländle“

26.01.2017: Erstellt von Gudrun Link, WEF und Weingut Wolf